



Medienmitteilung vom 2. Juli 2008

Sperrfrist: keine

Generell gute Badewasserqualität in den Zentralschweizer Seen und Flüssen

In den Zentralschweizer Seen und Flüssen kann fast überall bedenkenlos gebadet werden. Dies ergaben die koordinierten Untersuchungen der Kantone Uri, Schwyz, Obwalden, Nidwalden und Luzern an ihren wichtigsten Badestellen. Die Seen erhielten durchwegs gute bis sehr gute Noten. Etwas weniger gut sieht es in den Bächen und Flüssen aus, insbesondere unterhalb von Einleitungen aus Abwasserreinigungsanlagen.

Die Beurteilung der insgesamt 71 Badestellen – 63 an Seen, 8 an Bächen und Flüssen – erfolgte anhand der Bestimmung von Darmbakterien und Salmonellen. Die Wasserproben wurden zwischen Ende Mai und Ende Juni entnommen und durch das Laboratorium der Urkantone in Brunnen sowie die Dienststelle Lebensmittelkontrolle und Verbraucherschutz in Luzern untersucht.

An den Seen konnten fast alle Badestellen der besten Qualitätsklasse A zugeteilt werden. Die Qualitätsklasse B fand sich durchwegs in der Nähe von Bachmündungen. Der grösste Teil der untersuchten Bäche und Flüsse erhielt ebenfalls die Qualitätsklasse B. Auch dort ist eine gesundheitliche Beeinträchtigung der Badenden nicht zu erwarten.

Eine leicht belastete Badewasserqualität (Qualitätsklasse C) musste lediglich in der Suhre bei Triengen (LU) und in der Kleinen Emme unterhalb der ARA Entlebuch festgestellt werden. Dort kann eine gesundheitliche Beeinträchtigung durch das Baden nicht ganz ausgeschlossen werden. Nach dem Baden sollte daher gründlich geduscht werden und vom Tauchen wird generell abgeraten.

Ursache für das Auftreten von Darmbakterien und Salmonellen können auch Wasservögel sein. In der Regel flüchten diese, sobald die Badenden in grösserer Zahl erscheinen. Weil die Keime aus dem Vogelkot durch das Sonnenlicht recht schnell abgetötet werden, treten diese Belastungen meist nur kurzzeitig auf, beispielsweise während längeren Schlechtwetterperioden.

Bisher keine Algenblüten auf den Seen

Im Sommer 2007 kam es auf dem Hallwilersee und dem Rotsee zu massenhaften Vermehrungen von Algen – so genannten Algenblüten. Viele Personen klagten bei den Behörden über das abschreckende Aussehen und den intensiven Geruch dieses Phänomens. Algenblüten sind lästig und beeinträchtigen das Badevergnügen. Untersuchungen im vergangenen Jahr haben jedoch gezeigt, dass sie keine Gefährdung der Gesundheit von Mensch und Tier darstellten.

Algenblüten lassen sich nicht voraussagen. Sie treten auf, wenn verschiedene klimatische Umstände zusammenspielen wie beispielsweise die Intensität der Sonneneinstrahlung, die Entwicklung der Niederschläge und Temperaturen im Jahresverlauf sowie die Nährstoffsituation im See. Es kann durchaus mehrere Jahre dauern bis zur nächsten Algenblüte, sie kann sich aber auch bereits in diesem Jahr wieder entwickeln. Im Vierwaldstättersee und anderen nährstoffarmen Seen sind Algenblüten praktisch ausgeschlossen.

Die Dienststelle Umwelt und Energie (uwe) des Kantons Luzern überwacht die Situation im Rotsee und in den Mittellandseen und nimmt Hinweise über starkes Algenwachstum in diesen Seen gerne entgegen.

Kontaktpersonen Laboratorien:

Beat Kollöffel, Laboratorium der Urkantone, Tel. 041 825 41 45,
E-Mail beat.kolloeffel@laburk.ch

Markus Hofstetter, Dienststelle Lebensmittelkontrolle und Verbraucherschutz, Luzern,
Tel. 041 248 84 15, E-Mail markus.hofstetter@lu.ch

Kontaktpersonen Umweltfachstellen:

Kanton Uri:

Lorenz Jaun, Abteilung Gewässerschutz, Tel. 041 875 24 21,
E-Mail: lorenz.jaun@ur.ch

Kanton Schwyz:

Barbara Gabriel, Abteilung Gewässerschutz, Tel. 041 819 20 42
E-Mail: barbara.gabriel@sz.ch

Kanton Obwalden:

Alain Schmutz, Dienststelle Gewässer und Fischerei, Tel. 041 666 63 83,
E-Mail: alain.schmutz@ow.ch

Kanton Nidwalden:

Markus Bolz, Abteilung Gewässer, Tel. 041 618 75 08,
E-Mail: markus.bolz@nw.ch

Kanton Luzern:

Felix Renner, Abteilung Gewässer, Tel. 041 228 65 66,
E-Mail: felix.renner@lu.ch

Internet:

Die Informationen sind auch auf folgenden Internet-Seiten abrufbar:

www.4waldstaettersee.ch

www.afu-uri.ch

www.sz.ch/umwelt

www.umwelt.nw.ch

www.umwelt-luzern.ch